1/2023

Löschblatt

Feuerwehr-Zeitung beider Basel

- Neue Kurse im ABC Bereich
- Delegiertenversammlung FVBB
- Ausbildungsrapport 2022

www.loeschblatt.ch

Neue Kurse im ABC Bereich

Bei Einsätzen mit chemischen Stoffen erfordert es besondere Vorsichtsmassnahmen und spezielle Kenntnisse. Wichtig ist, dass rasch eine Identifikation des Stoffes erfolgen kann und somit der Gefahrenbereich richtig eingeschätzt werden kann. Die Feuerwehr wird zunächst versuchen, die Art der beteiligten chemischen Substanz und ihre Eigenschaften zu identifizieren.

Sinnesorgane als wichtiges Hilfsmittel

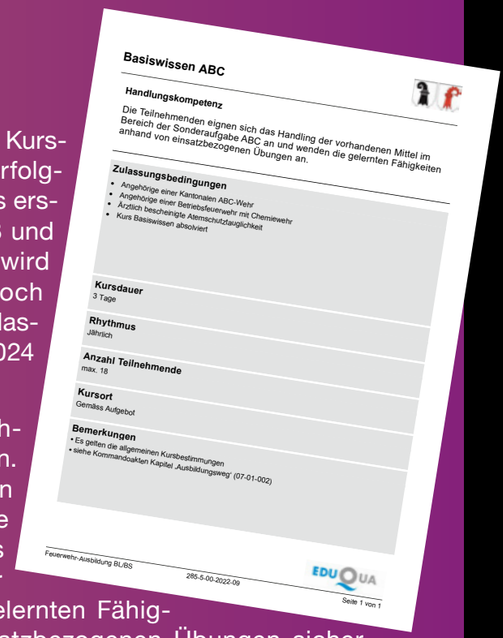
Dazu werden die Sinnesorgane des Menschen aber auch spezielle Messgeräte, Probenahme- und Analysenmethoden sowie das Wissen von Fachleuten eingesetzt. Gleichzeitig wird eine Gefahrenzone erstellt, um eine Ausbreitung der Substanz zu verhindern und das Risiko für Personen in der Nähe zu minimieren. Menschen und Tiere in der Gefahrenzone werden nach Möglichkeit umgehend gerettet. Übersteigt der Einsatz die Möglichkeiten einer Orts- oder Stützpunktfeuerwehr, werden Spezialkräfte beigezogen.

Neue Kurse im ABC Bereich

In Zusammenarbeit mit der MINOWE (Feuerwehr Koordination Schweiz (FKS) Region Mittel Nord West) werden im Rahmen der bikantonalen Feuerwehrausbildung Basel-Landschaft / Basel-Stadt ab 2023 neue Kurse angeboten und finanziert.

Der Kurs Basiswissen ABC ist für Angehörige der Feuerwehr (AdF) von Organisationen mit einer Sonderaufgabe im Bereich ABC-Einsatz ausgelegt. Während drei Kurstagen, 12 Lektionen Detailausbildung und drei Einsatzübungen mit Schwerpunkt ABC-Wehrphasenplan Phase III - IV, werden die AdF durch erfahrene Fachinstruktoren an ihre Aufgabe herangeführt und bereits vorhandenes Wissen und Fähigkeiten werden vertieft. Der vorhandene Wissensunterscheid des Teilnehmerfeldes ist dabei gewollt und erwünscht, da dieses zum gewinnbringenden Austausch führt.

Der Kurs findet bewusst nicht in einem Feuerwehrausbildungszentrum, sondern auf den Betriebsarealen der GETEC und der CABB in Muttenz statt und wird durch die Industriefeuerwehr Regio Basel AG (IFRB) technisch und logistisch betreut respektive durchgeführt. Dadurch erhalten die Kursteilnehmenden ein realistisches Umfeld bei den Einsatzübungen. Im ordentlichen Kurswesen der beteiligten Kantone gab es bis anhin kein vergleichbares Kursangebot. Aufgrund der erfolgreichen Durchführung des ersten Kurses im März 2023 und der grossen Nachfrage wird dieser Kurs im 2023 noch zweimal Mal mit je zwei Klassen durchgeführt, ab 2024 zwei Mal jährlich.



Basiswissen ABC

Handlungskompetenz

Die Teilnehmenden eignen sich das Handling der vorhandenen Mittel im Bereich der Sonderaufgabe ABC an und wenden die gelernten Fähigkeiten anhand von einsatzbezogenen Übungen an.

Zulassungsbedingungen

- Angehörige einer Kantonalen ABC-Wehr
- Angehörige einer Betriebsfeuerwehr mit Chemiewehr
- Ärztlich bescheinigte Atemschutztauglichkeit
- Kurs Basiswissen absolviert

Kursdauer
3 Tage

Rhythmus
Jährlich

Anzahl Teilnehmende
max. 18

Kursort
Gemäss Aufgebot

Bemerkungen

- Es gelten die allgemeinen Kursbestimmungen
- siehe Kommandoakten Kapitel „Ausbildungsweg" (07-01-002)

Feuerwehr-Ausbildung BL/BS 285-5-00-2022-09 EDUQUA Seite 1 von 1

Zusätzlich wird der Führungskurs ABC angeboten. An diesem Kurs können die Teilnehmenden die Aufgaben/Funktionen als Einsatzleiter ABC-Wehr wahrnehmen und die gelernten Fähigkeiten anhand von einsatzbezogenen Übungen sicher anwenden. Der Kurs findet am gleichen Standort wie der Basiskurs ABC statt und wird im 2023 jährlich ein Mal durchgeführt (Dauer 3 Tage).

Für beide Kurse werden (Fach-)Instruktoren aus den Inspektoraten sowie den Betriebs- und Berufsfeuerwehren (BE, BS/BL, SO) eingesetzt.

„Im Chemie- und Industrieareal in der Schweizerhalle arbeiten die Teilnehmer in einem Umfeld, welches in Übungszentren nicht simuliert werden kann - ausserdem können alle vom gemeinsamen Austausch im interkantonalen Teilnehmerfeld profitieren."

Martin Bleuler
Kurskommandant
Fachexperte ABC FWI b. Basel

„Es ist sehr interessant, Material und Vorgehensweisen verschiedener Chemiewehren kennenzulernen."

Marcel Britschgi
Berufsfeuerwehr Bern

„Besonders schätze ich den Austausch mit den Kollegen aus anderen Kantonen sowie die Festigung des Handlings."

Fabian Dinkel
Feuerwehr Olten

Phase I

Anfahrt
- Windrichtung
- Abstand

Eigenschutz
- Atemschutz
- Abschirmung
- Aufenthaltszeit
- Einsatzausrüstung

Feststellen / Beurteilen
- Erkunden
- Stoffidentifikation / Warntafeln / Gefahrzettel
- Transportpapiere
- Aggregatzustand

Phase II

Sichern (Absperren)
- Gefahren- und Sperrzone errichten
- Ein- und Ausgang erstellen

Retten / Grobdekontamination
- Retten gefährdeter, verletzter, kontaminierter Personen aus der Gefahrenzone
- Grobdekontamination von Patienten

Halten
- Aufbau des dreifachen Brandschutzes / Löschangriffs
- Niederschlagen von Gasen und Dämpfen

Phase III

Auffangen / Eindämmen
- Vollschutz, leichter Chemieschutz, Atemschutz
- Chemiebeständige Behälter, Grundsatz: Auffangen vor Dichten

Messen / Stoffverifikation
- Messgeräte

Phase IV

Abdichten
- Vollschutz, leichter Chemieschutz, Atemschutz
- Geeignetes Dichtungsmaterial

Phase V

Umpumpen / Bergen
- Vollschutz, leichter Chemieschutz, Atemschutz
- Chemietaugliche Pumpe
- Bergebehälter

Phase VI

Dekontamination
- Dekontamination von Personal und Material mit geeigneten Mitteln

Binden / Neutralisieren / Inaktivieren
- Geeignetes Binde-, Neutralisations- und Desinfektionsmittel

Entsorgen
- Entsorgung durch geeignete Unternehmung

Delegiertenversammlung 2023 in Reigoldswil

v.l.n.r.: Die Ehrenmitglieder Werner Kaupp, Rico Zuberbühler, Paul Salathé und Max Ritter

„Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen – denn Zukunft kann man bauen."

Antoine de Saint - Exupéry

Die 17. ordentliche Delegiertenversammlung des Feuerverbandes beider Basel startete mit musikalischen Klängen durch den Musikverein Reigoldswil. Auch in diesem Jahr standen wieder verschiedene Ehrungen, Verabschiedungen, aber auch Wahlen der Vorstandsmitglieder und Änderungen der Statuten und Reglemente, sowie die Standard-Traktanden auf dem Programm.

Am Samstag, 22. April 2023 begrüsste der Präsident des Feuerwehrverbandes beider Basel, Dominik Straumann, die fast 140 Delegierten und über 45 Gäste aus Politik und Feuerwehrwesen in der Mehrzweckhalle in Reigoldswil. Mit grosser Freude konnten Regierungsrat BL, Dr. Anton Lauber und Regierungsrätin BS, Dr. Stephanie Eymann, sowie einige Vertreter der Gemeinden begrüsst werden. Organisiert wurde die Delegiertenversammlung in diesem Jahr von der Verbundsfeuerwehr Wasserfallen (Reigoldswil/Lauwil BL).

Genehmigung der Jahresberichte

Die Jahresberichte, die Rechnung 2022, das Budget 2024 sowie die Festlegung des Jahresbeitrags 2024 konnten zügig abgehandelt und genehmigt werden.

In seiner Rede begrüsste Regierungsrat Dr. Anton Lauber alle Anwesenden, bedankte sich für die Einladung und sprach allen Feuerwehrleuten seinen Dank für den unermüdlichen Einsatz aus. Ebenfalls bedankte er sich bei Fritz Sutter, dem Gemeindepräsidenten von Reigoldswil, für seine interessante und unterhaltsame Präsentation über Reigoldswil.

Änderungen der Statuten und Reglemente

Wie bereits an der Delegiertenversammlung vom 22. April 2022 in Itingen angekündigt und am Info-Abend Mitte November 2022 in Sissach ausführlich erläutert, wurden mit der Einladung die Statuten-/ sowie Reglements-Änderungen mitgesendet. Auch dieses Traktandum konnte zügig abgehandelt und genehmigt werden.

Verabschiedungen und Wahlen der Vorstandsmitglieder

Ebenfalls bereits vor einem Jahr hat sich die personelle Veränderung im Vorstand angekündigt. Nach vier Jahren als Vize-Präsident wurde Adrian Schaub mit einem herzlichen Dankeschön für seinen Einsatz und einem Gutschein verabschiedet. Gregor Brogle verlässt den Vorstand nach sechs Jahren als Ressortleiter Ausbildung und auch ihm wird mit einem Gutschein gedankt. Christoph Wyttenbach gibt sein Ressort Technik nach 13 Jahren Amtszeit weiter. Für diese langjährige und geleistete Arbeit beantragte der Vorstand die Ehrenmitgliedschaft. Diese wurde ihm mit einem kräftigen Applaus der Versammlung verliehen. Wie an der letztjährigen Delegiertenversammlung informiert, war es sehr schwierig einen Hersteller für die Produktion des „FVBB-Güggel" zu finden. Es freut uns sehr, dass Christoph Wyttenbach eine Firma gefunden hat und die Produktion im Gange ist. Sobald die Lieferung angekommen ist, wird einer davon an Christoph Wyttenbach übergeben.

Mit viel Charme und Witz, gekonnt und speditiv führte die Tagespräsidentin, die Regierungsrätin Dr. Stephanie Eymann, durch die Präsidenten-Wahl. Dominik Straumann wurde erneut einstimmig gewählt. Anschliessend wurden im Globo die bisherigen Vorstandsmitglieder Stefan Benes, Thomas Marcandi und Adrian Schärer ebenfalls einstimmig wieder gewählt. Neu im Vorstand willkommen geheissen wurden Andreas Gerber und Daniel Spiess.

v.l.n.r.: Die beiden neugewählten Vorstandsmitglieder Daniel Spiess und Andreas Gerber.

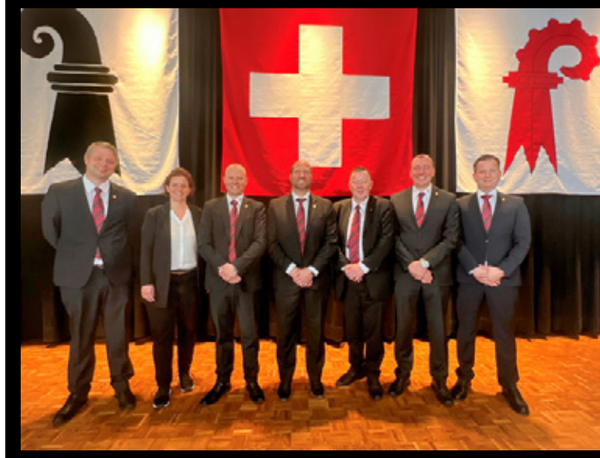
Verabschiedungen abtretender Kommandanten, stellvertretende Kommandanten und Instruktoren

Eine lange Liste durfte Thomas Marcandi bei den abtretenden Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten lesen. 15 Herren wurden zur Delegiertenversammlung eingeladen, diese leisteten mindestens fünf oder mehr Jahre im Amt als Kommandant oder stellvertretender Kommandant. Der Feuerwehrverband beider Basel freute sich zehn vor Ort begrüssen und mit einem Präsent für ihren Einsatz danken zu können.

Per Ende 2022 gaben fünf Instruktoren nach langjährigen Dienstjahren ihr Amt ab. Mit jeweils einer silbernen Verdienstnadel wurde Philipp Wild für sieben Jahre und Roland Kern für elf Jahre als Instruktor gedankt und verabschiedet. Patrick Amsler und Walter

Jürg Bühlmann, Vertreter des Zentralvorstand des Schweizerischen Feuerwehrverbandes SFV

v.l.n.r.:
Andreas Zbinden, Vorsitzender der Geschäftsleitung der BGV; Dr. Anton Lauber, Regierungsrat Basel-Landschaft; Maja Graf, Ständerätin BL; Dominik Straumann, Präsident; Lucia Mikeler Knaack, Landratspräsidentin; Dr. Stephanie Eymann, Regierungsrätin Basel-Stadt, Dominik Walliser, Kommandant Rettung Basel-Stadt; Werner Stampfli, Leiter Feuerwehr-Inspektorat beider Basel.



v.l.n.r.:
Andreas Gerber, Ressort Technik; Sabrina Hungerbühler, Geschäftsstelle; Stefan Benes, Vize-Präsident; Dominik Straumann, Präsident; Adrian Schärer, Ressort Feuerwehren; Thomas Marcandi, Anlässe; Daniel Spiess, Vize-Präsident und Finanzen

feuerwehrverband beider basel

Abtretende Kommandanten und Stellvertreter

Thomas Borer, Feuerwehr Nenzlingen
Stellvertreter 2015-2016 | Kommandant 2017-2021

Werner Bönzli, Betriebsfeuerwehr SI Group
Kommandant 1996-2022

Andreas Brodbeck, Feuerwehr Raurica
Stellvertreter 2011-2014 | Kommandant 2014-2022

Gregor Brogle, Feuerwehr Pratteln
Stellvertreter 2005-2022

Mattias Fankhauser, Feuerwehr Arboldswil/Titterten
Stellvertreter 2010-2022

Sandro Pfister, *Stellvertreter 2013-2016*
Kommandant 2017-2022
Milizfeuerwehr Basel, Riehen-Bettingen

Emanuel Rippstein, Betriebsfeuerwehr Stöcklin Logistik
Stellvertreter 2008-2012 | Kommandant 2012-2020

Marco Rossi, Feuerwehr Wolf
Stellvertreter 2018-2018 | Kommandant 2019-2022

Tobias Schaub, Feuerwehr Arboldswil/Titterten
Stellvertreter 2007-2010 | Kommandant 2010-2022

Michael Schäfer, Feuerwehr Birsfelden
Stellvertreter 2003-2008 | Kommandant 2009-2022

Roland Schneitter, IFRB
Stellvertreter 1992-1996 | Kommandant 1996-2023

Ralf Tanner, Feuerwehr Wildenstein
Stellvertreter 2014-2022

Fabian Waldvogel, Feuerwehr Münchenstein
Kommandant 2015-2022

Adrian Weber, Verbundsfeuerwehr Wasserfallen
Kommandant 2016-2022

Philipp Wild, Feuerwehr Lausen
Stellvertreter 2018-2022

Silvestrin erhielten einen Gutschein für ihre 16 Dienstjahre und den Status der goldenen Verdienstnadel. Der Vorstand beantragte für Sandro Stramonio für seine 24 Jahre als aktiver Instruktor die Ehrenmitgliedschaft. Diese wurde mit einem aufrichtigen Applaus durch die Anwesenden verliehen.

Grussworte vom Mitglied des Zentralvorstandes

Jürg Bühlmann, Mitglied Zentralvorstand des Schweizerischen Feuerwehrverbandes (SFV): «Wer so einen vollen Saal hat, soviel an einer Delegiertenversammlung lacht, zwei schöne Lieder zusammen singt und so langjährige Instruktoren ehren darf, der hat es gut gemacht». Mit diesen Worten eröffnete er seine Rede, überbrachte die besten Grüsse des Zentralvorstandes und informierte kurz über die aktuellen Projekte und Tätigkeiten des SFV.

Dank an das OK Verbundsfeuerwehr Wasserfallen

Zum Abschluss bedankte sich der Feuerwehrverband beider Basel beim Musikverein Reigoldswil für die schöne und passende musikalische Begleitung zu Beginn der Versammlung, bei sämtlichen Anwesenden für die Teilnahme und beim OK der Verbundsfeuerwehr Wasserfallen für die hervorragende Organisation der Versammlung.

Die Delegiertenversammlung endete kurz nach 12 Uhr. Im Anschluss waren alle Anwesenden bei frühlingshaftem Wetter zu einem Apéro eingeladen.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 27. April 2024 in Gelterkinden statt.

Anwesende abtretende Kommandanten und Stellvertreter

Gregor Brogle
Feuerwehr Pratteln

Mattias Fankhauser
Feuerwehr Arboldswil/ Titterten

Sandro Pfister
Milizfeuerwehr Riehen-Bettingen, Basel

Marco Rossi
Feuerwehr Wolf

Tobias Schaub
Feuerwehr Arboldswil/ Titterten

Michael Schäfer
Feuerwehr Birsfelden

Roland Schneitter
Industriefeuerwehr Regio Basel IFRB

Ralf Tanner
Feuerwehr Wildenstein

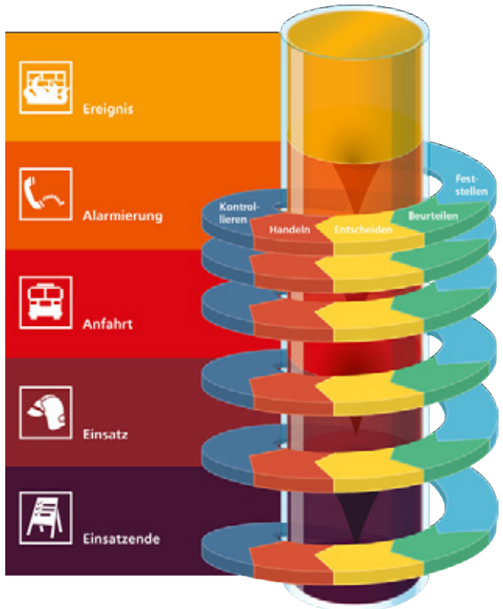
Adrian Weber
Feuerwehr Wasserfallen

Philipp Wild
Feuerwehr Lausen

Taktiktraining mit virtueller Realität

Nachdem vor einigen Jahren die Instruktoren mit dem Taktik-Simulator-Bus der Firma CoNeT trainieren konnten, ist dieser Bestandteil im jährlich stattfindenden Offiziers-Weiterbildungskurs 2023.

Der Fokus bei diesen Ausbildungssequenzen liegt ganz klar auf den Bereichen Problemerfassung, auftragsbezogene Befehlsgebung und Kommunikation. Dabei spielen der Führungsrhythmus nach Feststellen – Beurteilen – Entscheiden – Handeln – Kontrollieren sowie unser ständiger Auftrag eine wichtige Rolle.



Das Taktiktraining in der virtuellen Umgebung eignet sich besonders zum Training der Organisationsphase von diversen Szenarien und zwingt die Einsatzleiter zur Aufteilung der Verantwortlichkeiten in Abschnitte und Fachbereiche.

Der Einsatzleiter und seine eingesetzten Chargierten arbeiten an getrennten Arbeitsplätzen mit Grossbildschirmen die ihnen zugeteilten Aufgaben ab. Sie bewegen mit dem Joystick Fahrzeuge und Einsatz-Personal. Somit sieht jede Position das Ereignis durch die eigene, realistische Perspektive.

Die bisher rund 200 teilnehmenden Offizierinnen und Offiziere der Feuerwehren BL/BS trainierten im April und Mai in Kleingruppen aufgeteilt an insgesamt sechs Tagen in Muttenz und Sissach die Bewältigungen von Bränden in einem Einfamilienhaus, in einem Mehrfamilienhaus sowie in einer Tiefgarage. Im Weiteren wurde ein Chemieereignis simuliert.

Ende August werden weitere 100 Teilnehmende in den Genuss von diesem aussergewöhnlichen Taktiktraining kommen.

1	Sichern	■ Eigene Sicherheit geht vor ■ Sichern von Menschen und Tieren
2	Retten	■ Mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln müssen Menschen und Tiere aus den Gefahrenzonen gebracht werden
3	Halten	■ Eskalation verhindern ■ Ereignis begrenzen und Lage stabilisieren
4	Schützen	■ Noch intaktes vor Schaden bewahren ■ Folgeschäden verhindern
5	Bewältigen	■ Weitere Ereignisbewältigung mit den zur Verfügung stehenden Mitteln

v.l.n.r.: Instruktorin Melanie Brack, Instruktoren Niklaus Lerch, Gregor Brogle, Marc Knöri, Friedli Jacober (CoNeT GmbH), Benjamin Schmid, Ueli Roth, Hansjörg Marti, Andreas Geu

Ausbildungsrapport

Am 25. November 2022 fand der Ausbildungsrapport der bikantonalen Feuerwehr-Ausbildung in den Räumen der BGV in Liestal statt.

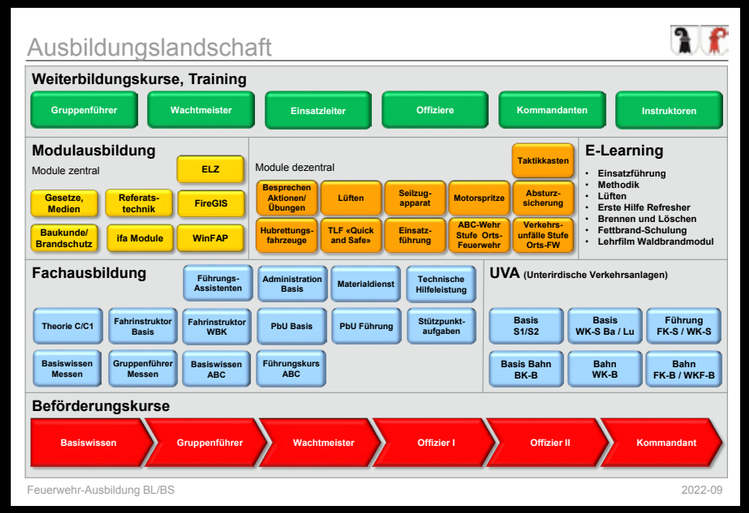
Daniel Weisskopf konnte auf ein intensives, nach den Lockerungen der Schutzmassnahmen bezüglich Corona im Frühjahr jedoch in normalen Bahnen abgelaufene Ausbildungsjahr zurückschauen. Die 44 Angehörigen des Instruktorencorps beider Basel leisteten im Berichtsjahr durchschnittlich 13.5 Tage zu Gunsten der Ausbildung. Dieses Engagement findet wohlgemerkt neben dem sonstigen Einsatz in ihren jeweiligen Feuerwehren statt.

Daneben entwickelt sich aber auch der Inhalt und die Art der Ausbildung. In der Folge wird die Ausbildungslandschaft regelmässig ausgebaut und somit wachsen zusätzlich die Anforderungen an die Instruktoren. Deshalb ist auch die Weiterbildung für Instruktoren von zentraler Wichtigkeit und nimmt noch einmal im Schnitt zusätzlich drei Tage in Anspruch.

Beförderung

Die Beförderung von Niklaus Lerch zum Major der Instruktion wurde durch die anwesende Regierungsrätin Dr. Stephanie Eymann durchgeführt.

Durch Frau Regierungsrätin Basel-Stadt, Dr. Stephanie Eymann wird Niklaus Lerch zum Major befördert.



Ehrungen

Für 20 Dienstjahre zu Gunsten der kantonalen Ausbildung wurde Hptm Hansjörg Marti geehrt. Es ist sehr wertvoll, Personen mit solcher Erfahrung im Corps zu haben.

Verabschiedungen

Auf Ende Jahr verlassen das Instruktorencorps die Herren Philipp Wild, Roland Kern, Patrick Amsler, Walter Silvestrin und Sandro Stramonio mit insgesamt 74 Dienstjahren. Ihnen gebührt ein grosser Dank für Ihren Einsatz zu Gunsten der bikantonalen Feuerwehr-Ausbildung.

v.l.n.r.:
Major Martin Bleuler, Feuerwehr-Inspektorat beider Basel; Hptm Hansjörg Marti; Oberstlt Daniel Weisskopf, Feuerwehr-Inspektor Basel-Stadt, Hptm Roland Kern; Hptm Sandro Stramonio; Oberst Werner Stampfli, Feuerwehr-Inspektor Basel-Landschaft; Dr. Stephanie Eymann, Regierungsrätin Basel-Stadt; Major Gregor Brogle, Ressortleiter Ausbildung Feuerwehrverband beider Basel; Major Niklaus Lerch; Hptm Walter Silvestrin; Hptm Patrick Amsler; Hptm Philipp Wild

Aus dem Instruktionsdienst verabschiedet wurden nach:

- **7 Dienstjahren**
  Hptm Philipp Wild
- **11 Dienstjahren**
  Hptm Roland Kern
- **16 Dienstjahren**
  Hptm Patrick Amsler
- **16 Dienstjahren**
  Hptm Walter Silvestrin
- **24 Dienstjahren**
  Hptm Sandro Stramonio

Jahresfeier der Rettung Basel-Stadt

Die Rettung Basel-Stadt hat an ihrer traditionellen Jahresfeier am 8. Dezember 2022 über hundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Angehörige der Betriebsfeuerwehren und Armee befördert, geehrt und verabschiedet. Die Rettung schaut auf ein Jahr mit steigenden Einsatzzahlen in allen Abteilungen zurück.

Kommandant Dominik Walliser blickte in seiner Ansprache auf das vergangene Jahr zurück. Der Kriegsausbruch in der Ukraine beeinflusste die Arbeit der Rettung Basel-Stadt, da für die Unterbringung von Flüchtlingen auch das Bereitstellen von Zivilschutzanlagen erforderlich war. Geprägt wurde die Arbeit auch von zwei Grossveranstaltungen. Zum einen das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest mit Volksfestcharakter und anderseits die 125-Jahre-Feierlichkeiten zum Zionistenkongress in Basel mit hochrangigen nationalen und internationalen Teilnehmenden aus Politik, Wirtschaft und Religion.

Zum zweiten Mal wurde die Auszeichnung Retter/in des Jahres vergeben

Die Auszeichnung wird an Mitarbeitende für besondere Verdienste vergeben. Für ihren Einsatz im Jahr 2022 wurden Seline Wälchli, diplomierte Rettungssanitäterin, und Thierry Gubler, diplomierter Rettungssanitäter, ausgezeichnet.

v.l.n.r.: Dominik Walliser, Seline Wälchli, Thierry Gubler und Stephanie Eymann

Die Feier in der Kulturkirche Paulus wurde von der Feuerwehrmusik Basel musikalisch umrahmt. Dem offiziellen Teil mit einer Ansprache von Regierungsrätin Stephanie Eymann folgte ein kleiner Umtrunk für die zahlreichen Gäste.

Einsatzzahlen 2022

36‘782 Dispositionen
Einsatzzentralen 118 | 144

27‘457 Einsätze

6‘492 Einsätze
- 51% Berufsfeuerwehr BS
- 49% Betriebsfeuerwehren Brenntag, IFRB, Roche, SBB und Uni-Spital.

Die Milizfeuerwehr
188 Einsätze

3‘965 Diensttage
Wurden durch rund 1‘000 aktive Zivilschützer geleistet.

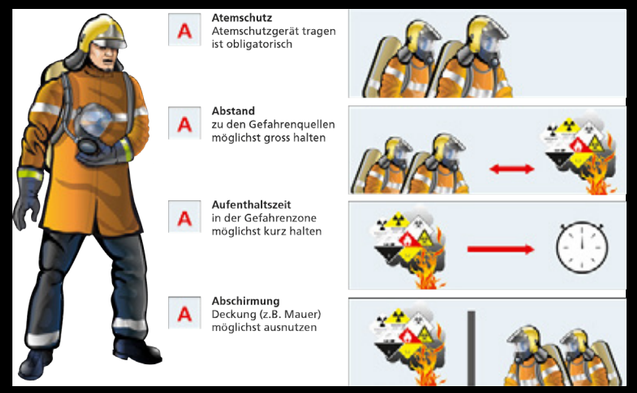
ABC-Einsatz

Jede Feuerwehr kann im Einsatz mit ABC-Gefahren konfrontiert werden. Der standardisierte Ablauf gemäss dem Phasenplan „ABC-Wehr-Einsatz“ hilft bei der Bewältigung. Dabei muss jede Feuerwehr-Organisation im Grundeinsatz die ersten zwei Phasen beherrschen.

Im Modul „ABC-Wehr Stufe Ortsfeuerwehr“ erhalten Einsatzleiterinnen und Einsatzleiter die notwendigen taktischen Grundlagen und können diese mittels dargestellten Szenarien trainieren. Dieses Modul können alle Feuerwehren BL/BS beim Feuerwehr-Inspektorat beider Basel buchen.

Für den einzuhaltenden Ablauf und Eigenschutz sind GAMS und 4A-Regel massgeblich.

Gefahr erkennen
Absperren
Menschen | Tiere retten
Spezialkräfte einbeziehen



Drei Fragen an …

Martin Karrer

Landrat und Kommandant Berufsfeuerwehr Roche Basel/Kaiseraugst

Martin, du bist ehem. Feuerwehrkommandant (Aesch bzw. Feuerwehrverbund KLUS) im Baselbiet, nun Kdt der Berufsfeuerwehr ROCHE in Basel und Baselbieter Landrat. Was machst du sonst noch so?

Begeistert haben mich schon immer Eishockey, Mittelalter-Geschichte, Modelleisenbahn und seit fast 50 Jahren sind Schafe für mich eine Passion. Nun bin ich noch vorgeschlagen für den Zentralvorstand des SFV. Dann bin ich noch Mitglied der Justiz- und Sicherheitskommission des Landrates BL. Eigentlich bin ich ein echter «beider Basel», der beide Kantone kennt.

Du bist ein Kenner der Feuerwehrregion beider Basel. Was zeichnet unsere Region aus oder welche Stärken hat das Feuerwehrwesen in den beiden Basel und was wünschst du dir für die Zukunft?

Ein Verband und auch ein Feuerwehr-Inspektorat für beide Kantone das ist stark. Diese regional starke Zusammenarbeit bringt viele Vorteile und stärkt natürlich dabei auch den Teamgeist unter den Feuerwehrleuten. So helfen wir einander unkompliziert, rasch und kompetent unabhängig von Gemeinde- und/oder Kantonsgrenzen. Die gemeinsame kantonale Aus- und Weiterbildung sowie auch die koordinierten Beschaffungen und die Einsatzkonzeptionen helfen uns allen in der erfolgreichen Bewältigung von Einsätzen. Als Beispiel kann hier die Regio Messgruppe, die sogar international funktioniert, erwähnt werden. Wenn wir Feuerwehrleute uns nicht selber bewegen und entwickeln, so werden andere unsere Zukunft gestalten. Daher wünsche ich mir, dass auch die Feuerwehren, die Gemeinden und die Betriebe, neben den Verantwortlichen der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung, aktiv und konstruktiv an der Feuerwehrzukunft mitarbeiten und bereit sind, Kompromisse einzugehen.

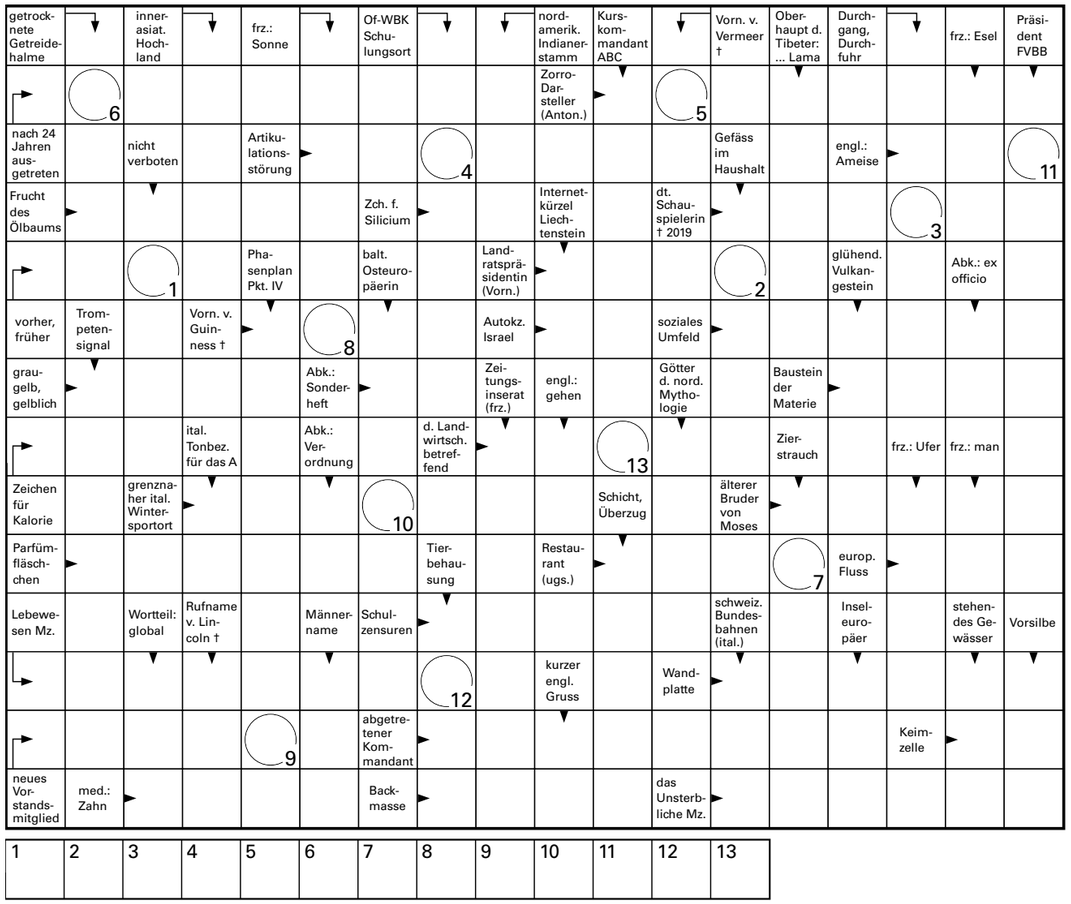
Du bist einer der wenigen Feuerwehrfachpersonen im Baselbieter Landrat und Mitglied in der Justiz- und Sicherheitskommission. Wie wird das Feuerwehrwesen im Parlament wahrgenommen?

Die Feuerwehr geniesst grundsätzlich einen sehr guten Ruf – auch im Parlament. Noch immer aber ist die Feuerwehr eher mit «einfach und schlicht tut sie ihre Pflicht» bekannt. Sicherheit wird oft mit Armee und Polizei definiert und mit «Feuerwehr ist Sache der Gemeinden» abgetan. Dass es aber eine vorbildliche Zusammenarbeit unter den Gemeinden, den Betrieben und dem Kanton bzw. der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung ist, wird oftmals übersehen. Auch dass es mit der Feuerwehrkoordination Schweiz und dem Schweizerischen Feuerwehrverband nationale Player gibt, wird oft vergessen. Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht die Feuerwehrorganisation in unserer Region bekannter zu machen und möchte dabei nicht nur Fachperson, sondern eben auch eine der verbindenden Personen zur Politik sein.

Feuerwehr-Kreuzworträtsel

Rätselpreise 1/2023

1. Preis	Gutschein eines regionalen Sportgeschäftes	im Wert von 350 Franken
2. Preis	Gutschein Rheinschifffahrt	im Wert von 250 Franken
3. Preis	Gutschein BASELLAND CARD	im Wert von 150 Franken
4.–10.Preis	Je eine Löschdecke	



Die Gewinner/-innen des letzten Kreuzworträtsels

1. Jörg Tschopp, Sissach
2. Maribel Ursillo, Bottmingen
3. Lukas Abdel-Malak, Aesch

4.–10. Alfred Hermann, Basel; Gioia Freitag, Rümlingen; Matthias Studer, Zwingen; Jennifer Fischerkeller, Kaiseraugst; Maja Heise, Oberwil; Paul Stöcklin-Tscharner, Oberwil; Sabrina Roth, Wintersingen

Schicken Sie bitte das Lösungswort sowie Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer, bis spätestens 31. August 2023 per Post an:

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
Löschblatträtsel, Gräubernstrasse 18, 4410 Liestal
oder per E-Mail: loeschblatt@bgv.ch (Betreff Löschblatträtsel)

Teilnahmeberechtigt sind alle Löschblatt-Leser/-innen, ausser die Mitarbeitenden der BGV, die Leitung der Rettung Basel-Stadt und des Vorstands des FVBB. Die Gewinner/-innen werden ausgelost und von uns benachrichtigt. Ihre Namen werden im nächsten Löschblatt veröffentlicht. Viel Glück!

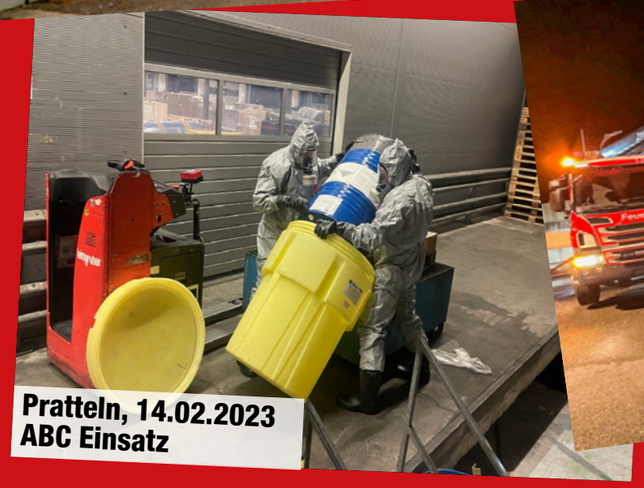
Einsatzticker

Röschenz, 07.01.2023
Verkehrsunfall

Pratteln, 17.01.2023
Brand Personenwagen

Basel, 23.01.2023
Brand Garagenbox

A2 Belchentunnel, 02.02.2023
Brand Personenwagen



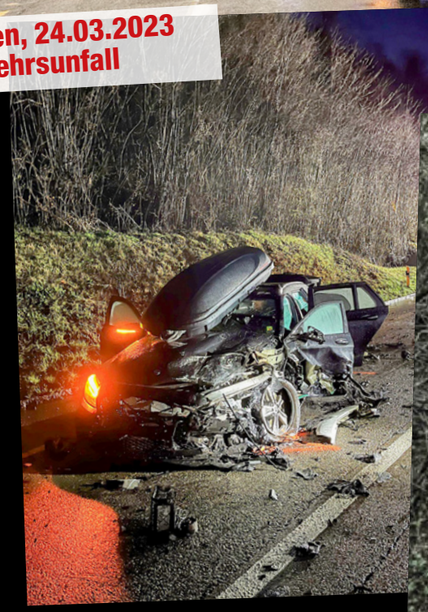
Pratteln, 14.02.2023
ABC Einsatz

Zwingen, 19.02.2023
Brand Industriegebäude

Einsatzticker

Laufen, 24.03.2023
Verkehrsunfall

Frenkendorf, 08.03.2023
Brand Asylantenheim



Liestal, 01.04.2023
Ganzer Kanton Sturm

Wahlen, 16.04.2023
Brand Forsthaus

Liestal, 23.05.2023
Kranunfall

Jede Feuerwehr leistet Grundeinsätze im ABC Bereich

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Schweizweit haben die Feuerwehren im 2022 insgesamt 1‘484 Ereignisse, die aufgrund von atomar, biologischen oder chemischen Gefahrenstoffen (ABC-Ereignisse) eingetroffen sind, bewältigt. Die Feuerwehr ist in der Regel eine der ersten Einheiten, die an den Einsatzort gelangen, um Menschen und Tiere zu retten, die Umwelt und die Umgebung zu schützen, Evakuierungen zu veranlassen und Gefahrenzone erstellen. Sie sind auch geschult, Dekontaminationen durchzuführen und geeignete Schritte zu unternehmen, um die Ausbreitung von gefährlichen Stoffen zu minimieren, einzudämmen oder aufzunehmen. Sie leisten somit eine wichtige und oft lebensrettende Arbeit.

619 ABC-Einsätze und somit 42% der in der Schweiz stattgefundenen ABC-Ereignisse leisteten die Feuerwehren der beiden Basel. Fast ausschliesslich liegt dabei die Einsatzleitung bei den zuständigen Orts- und Betriebsfeuerwehren, welche als Erste auf den Schadenplatz aufgeboten werden.

In unserer Region leisten zudem sechs besonders ausgebildete Feuerwehren Spezialaufgaben im ABC-Bereich. Neben der Berufsfeuerwehr Basel-Stadt, verfügen die Betriebsfeuerwehren SI-Group in Pratteln, Bachem in Bubendorf und Brenntag AG in Basel-Stadt sowie die Berufsfeuerwehren Roche Basel/Kaiseraugst und die Industriefeuerwehr Regio Basel AG (IFRB) über Sondermittel. Letztere ist zudem im Auftrag des Kantons Basel-Landschaft als Sonderstützpunkt für die Ergänzungseinsätze im Bereich ABC-Wehr tätig. Die hohe Fachkompetenz in diesem Bereich zeichnet unsere Region seit vielen Jahren aus, was schweizweit in der Ausbildungslandschaft sehr geschätzt wird.

Die BGV und die Rettung Basel-Stadt sind froh, mit den neuen Kursen im ABC Bereich nun auch für dieses Spezialgebiet eigene Grundausbildung und Weiterbildung anbieten zu können.

Viel Spass bei der Lektüre.

Andi Zbinden
Vorsitzender der Geschäftsleitung BGV

Dominik Straumann
Präsident FVBB

Dominik Walliser
Kommandant Rettung BS

Termine 2023 | 2024

2. Halbjahr 2023

09. September
13. Jugendfeuerwehrtag in Muttenz

14. September
Fachvortrag in Reinach
Technik - diverse Themen

21. bis 24. September
Waldtage in Brislach
Waldbrandmodule

2. Halbjahr 2023

22. September
4. Ehrungsanlass in Laufen

23. September
Blaulichttag Basel-Stadt

16. November
Info-Anlass FVBB

07. Dezember
Jahresfeier Rettung BS

Ausblick 2024

27. April
18. Delegiertenversammlung in Gelterkinden

www.loeschblatt.ch

Löschblatt Basellandschaftliche Gebäudeversicherung – Gräubernstrasse 18 – 4410 Liestal – T +41 61 927 11 11 – loeschblatt@bgv.ch
Herausgeber Feuerwehrverband beider Basel – Basellandschaftliche Gebäudeversicherung – Rettung Basel-Stadt
Redaktion Dominik Straumann – Werner Stampfli – Daniel Weisskopf
Druck Druckerei Stuhrmann AG – Uferstrasse 12 – 4414 Füllinsdorf – gedruckt in der Schweiz auf FSCM-Papier